

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 194/2021 vom 7. Oktober 2021

### **Anne Fellner als Erste Beigeordnete vereidigt**

Am 7. Oktober 2021 wurde Anne Fellner offiziell zur Ersten Beigeordneten der Stadt Eberswalde ernannt. In der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 21. September war sie von der Stadtverordnetenversammlung in der neuen Rolle bestätigt worden. Nach Abschluss des vorgeschalteten Stellenbesetzungsverfahrens, das mit Unterstützung der durch die Stadtpolitik berufenen Findungskommission durchgeführt wurde, schlug Bürgermeister Friedhelm Boginski die derzeitige Baudezernentin der Stadt vor. Nun erfolgte die offizielle Ernennung, die Abgabe des Amtseids und die Urkundenübergabe im Eberswalder Rathaus.

„Dies ist ein großer Schritt für mich und für die Stadt. Ich bin sehr dankbar für diese wichtige Aufgabe und auch Pflicht, welche ich voller Kraft angehen werde. Mein Dank gilt der Findungskommission, die mir nach elf Jahren Einsatz für Eberswalde auch diese neue Verantwortung überträgt, sowie dem Bürgermeister für sein Vertrauen“, so die neue Erste Beigeordnete.

Die Rechtsstellung von Beigeordneten und deren Rechte und Pflichten ergeben sich aus den §§ 59 bis 61 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sowie aus dem Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtenengesetz. Beigeordnete sind hauptamtliche Beamte auf Zeit und werden auf Vorschlag des Bürgermeisters von der Gemeindevertretung für die Dauer von acht Jahren gewählt. Die Erste Beigeordnete ist kraft Gesetzes die allgemeine Stellvertreterin des Bürgermeisters.

Friedhelm Boginski: „Anne Fellner ist mit ihrem enormen Fachwissen und ihrem großen Engagement für Eberswalde eine ausgezeichnete Wahl für die Position der Ersten Beigeordneten. Die Stadtverordneten hatten sich einen direkten Ansprechpartner für die nun anstehende Übergangszeit bis zur nächsten Wahl eines Stadtoberhauptes gewünscht und diesem Ansinnen sind wir als Stadtverwaltung kooperativ und rechtlich kohärent entgegengekommen.“

„Mein Ziel ist es, zusammen mit den Dezernenten Prof. Dr. Jan König und Maik Berendt die Stadtverwaltung und das Rathaus in der Übergangszeit bis zur Wahl auf Kurs zu halten, unseren erfolgreichen Weg auch in veränderter personeller Konstellation weiter zu beschreiten und der neuen Bürgermeisterin oder dem neuen Bürgermeister dann auch den Einstieg begleitend zu erleichtern“, ergänzt Frau Feller.